

STADTWERKE SCHWEINFURT AUF INNOVATIONSKURS

Produkt- und Systemdienstleistung aus einer Hand

Das Thema „Sicherheit im Hausanschluss“ ist ein hochaktuelles Thema in allen Gasversorgungsunternehmen. Gas-, Trinkwasser- und Stromhausanschlüsse sind die sensiblen Schnittstellen zwischen dem Energieversorgungsunternehmen und dem Endkunden.

Gashausanschluss – unzulässiger Einbauzustand (fehlende Auszugsicherung, Schutzrohr nicht sichtbar)



Gashausanschluss – regelwerksgerecht nach Instandsetzung im Rahmen der Hausanschlussüberprüfung

Die Teile im innenliegenden Hausanschlussraum sind deshalb in Deutschland nach folgenden technischen Regelwerken turnusmäßig zu überprüfen:

- > G 465/1, Abschn. 3.2.2, Gas-Hausanschlüsse,
- > G 459/2, Gasdruckregelgerät-Funktionsprüfung,
- > W 404, Trinkwasser-Mauerdurchführung,
- > VP 601, Technische Anforderungen und Prüfvorschriften Gas-Hausanschluss,
- > G 600, TRGI 86/96, Gas-Installation (im Anschlussraum),
- > DIN 18012, Hausanschlussraum,
- > VDE 0105, Inspektion Stromhausanschluss.

Der Einsatz innovativer Anlagenkomponenten und die qualifizierte Durchführung der Überprüfung der innenliegenden Teile des Hausanschlusses gemäß der obengenannten Regelwerke in einem 6- bzw. 12-jährigen Turnus bildet einen wichtigen Bestandteil des Sicherheitsmanagements eines Versorgungsunternehmens.

Elster-Instromet als Entwickler, Hersteller und Lieferant innovativer Produkte der Gasdruckmessung und -regelung sowie NGT als Systemdienstleister im Bereich der Inspektion, Wartung und Instandhaltung der innenliegenden Anlagenteile von Hausanschlüssen sehen sich als Marktpartner der Versorgungsunternehmen bei der Gewährleistung der Versorgungssicherheit für ihre Endkunden.

Die Stadtwerke Schweinfurt haben im Zusammenhang mit der Liberalisierung der Energiewirtschaft ihre Aktivitäten auf dem Gebiet des technischen Sicherheitsmanagements und der Qualitätssicherung verstärkt und erweitert. In Zusammenarbeit mit NGT Neue Gebäudetechnik GmbH, Elster-Instromet und dem IT-Dienstleister Dr. Herwig Computer & Systemberatung GmbH wurde eine innovative Lösung zur Hausanschlussüberprüfung mit digitaler Datenerfassung, -übertragung und -verwaltung vorbereitet und eingeführt.



Im Beisein von Jürgen Dees (links), STW Schweinfurt, und Günter Neckermann (rechts), Elster-Instromet, führt Fred Rzepecki (Mitte), NGT, die Reglerfunktionsprüfung durch

Der Techniker von NGT führt die Arbeiten zur Überprüfung des Hausanschlusses mit Notebook und Digitalkamera durch. Der Ablauf der Überprüfung wird über ein Programm auf dem Notebook gesteuert. Alle vom Versorgungsunternehmen geforderten Daten zum Hausanschluss und zu den Ergebnissen der durchgeführten Inspektions- und Wartungsarbeiten inklusive Digitalfoto werden im Notebook erfasst und gespeichert. Jetzt können die Daten einfach per Mailfunktion bzw. online in die Datenbank der NGT bzw. des Versorgungsunternehmens übertragen werden. Die bereitgestellte Software unterstützt die planmäßige vorbeugende Instandhaltung und ermöglicht umfangreiche Analyse- und Auswertefunktionen. Die Abbildung der technischen Plätze erfolgt im GIS über die bereitgestellte Schnittstelle. Mit dieser Lösung werden die Gas- und Wasserhausanschlüsse der Stadtwerke Schweinfurt seit 2004 überprüft – mit dem Ergebnis einer guten Datentransparenz sowie Kosten- und Zeitersparnis.

Herr Dees (Stadtwerke Schweinfurt), Herr Neckermann (Elster-Instromet) und Herr Hannig (NGT) führten ein abschließendes Erfahrungsgespräch; das Ergebnis ist sicherlich der zukünftige Weg für viele GVUs.

E-I/NGT: Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Einsatz von Elster-Instromet-Geräten gemacht?

SW Schweinfurt: Bei den Stadtwerken Schweinfurt kommen folgende Produkte von Elster-Instromet zur Anwendung:

- > Balgengaszähler BK G 2,5 – BK G 25,
- > Gasdruckregelgeräte der Baureihe HR, NDAF, MR, MAF und M2R,
- > Mengenumwerter TC 210 und EK 260,
- > Datenspeicher DL210,
- > Turbinenradgaszähler,
- > Drehkolbengaszähler,
- > ENCODER-Technologie für SM-RI.

Mit diesen Produkten können wir unseren Endkunden eine hohe Qualität der Gasmessung und -regelung sowie eine hohe Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit gewährleisten.

E-I/NGT: Welche Vorteile bietet das mobile Servicemanagement bei der Hausanschlussüberprüfung und wie ist die Akzeptanz Ihrer Endkunden?

SW Schweinfurt: Seit 2004 werden die Gas- und Wasserhausanschlüsse unter Anwendung des mobilen Datenmanagements überprüft. Die Softwarelösung für die Hausanschlussüberprüfung wurde unseren Anforderungen mit folgender Zielstellung angepasst:

- > Umsetzung der Hausanschlussregelwerke,
- > Ermittlung des Anlagenbestandes,
- > Feststellen und Beurteilen des technischen (Einbau-) Zustandes,
- > Dokumentation mit Digitalkamera,

Letztendlich wurden durch die Regelwerk-Recherchen von Elster-Instromet und NGT Gewährleistungsansprüche ermittelt, die zur Behebung von bestehenden Mängeln führten.

Aussagekräftig ist auch der Datenbestand, denn daraus können wir ableiten, wer in dieser Region noch kein Gaskunde ist. Das stellt uns wiederum die Aufgabe der Neukundenorientierung.

Für uns als Energieversorger ist es ein großer Synergievorteil, dass das NGT-Servicemanagement von Elster-Instromet auch alle Energiemedien wie Gas, Wasser und Strom abdeckt und somit eine schnelle und umfassende Abwicklung gewährleistet.

Mit dieser Lösung werden folgende Vorteile gegenüber unserer bisherigen Vorgehensweise erzielt:

- > Einheitlicher reproduzierbarer Ablauf der Überprüfung und Reparatur,
- > schnelle Datenerhebung,
- > sichere und schnelle Datenübertragung in die SQL-Datenbanken und das GIS,

- > höhere Transparenz der Arbeitsqualität der Dienstleistungsunternehmen beim Verlegen von Hausanschlüssen,
- > höhere Effektivität der Planung, Inspektion und Reparaturdurchführung.

Der NGT-Monteur erfasst alle vereinbarten Daten, dokumentiert diese im Notebook und entscheidet vor Ort über erforderliche Instandsetzungsarbeiten wie z. B.

- > Bearbeiten des Mauerschutzrohres,
- > Nachrüsten von Baggerauszugssicherungen oder elektrischen Trennstellen,
- > Auswechseln von Gasdruckregelgeräten ohne HTB,
- > Rückbau von nicht in Betrieb befindlichen Hausanschlussleitungen,
- > Durchführung von Manipulationsabwehrmaßnahmen.

Die Abwicklung dieser Arbeiten zur Hausanschlussprüfung schafft Kostenvorteile für den Kunden und sichert eine kundenfreundliche Bearbeitung.

E-I/NGT: Wie viele Hausanschlüsse haben Sie seit Einführung des mobilen Servicemanagements überprüft?

SW Schweinfurt: Seit 2004 wurden 2.200 von insgesamt 11.000 Gashausanschlüssen überprüft und bei Bedarf instandgesetzt. Von 11.200 Trinkwasser-Hausanschlüssen wurden 2.230 überprüft und bei Bedarf nachgerüstet. Seit März 2006 werden auch Stromhausanschlüsse überprüft.

E-I/NGT: Welche Verbesserungen in der Organisation der Arbeitsabläufe haben sich mit Einführung der IT-Lösung ergeben?

SW Schweinfurt: Die Methodik hat Kostenreduzierungen in der Bauüberwachung und in der Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen bewirkt.

Die IT-Lösung zur Hausanschlussüberprüfung als modularer Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der Stadtwerke Schweinfurt hat maßgeblich zur Qualitätssteigerung bei den vertraglich gebundenen Rohrbau- und Tiefbauunternehmen beigetragen. Die Qualität der Bestandsdokumentation, Leistungsabrechnung und Archivierung konnte gesteigert werden.

E-I/NGT: Herr Dees, wir danken Ihnen für das informative Gespräch.

SW Schweinfurt: Wir bedanken uns ebenfalls und hoffen auf die Fortsetzung dieser guten Zusammenarbeit.

